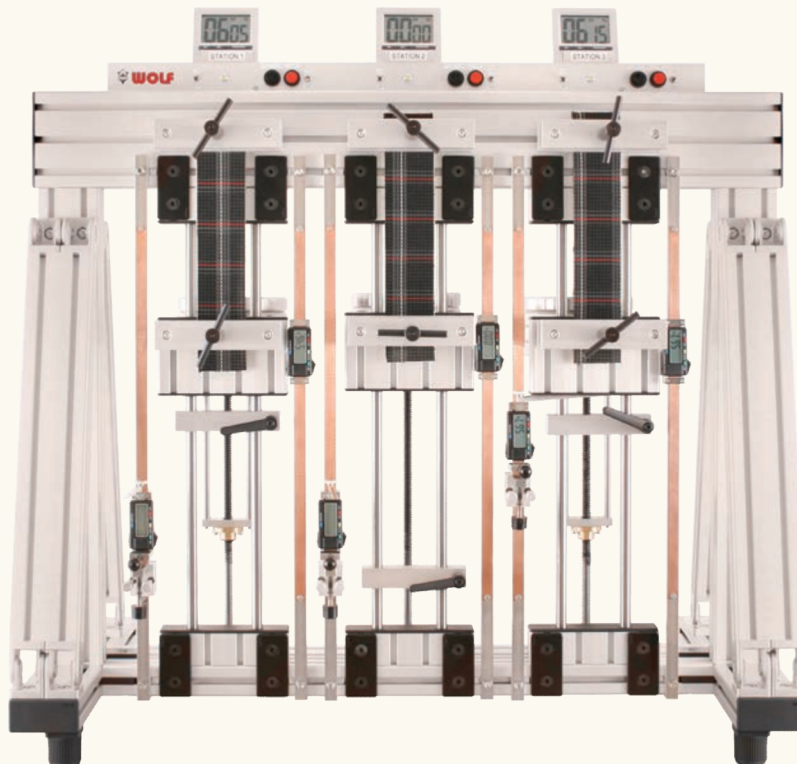


Unser Universal-Dehnungsmessgerät UDG wurde in Zusammenarbeit mit führenden deutschen Automobilherstellern und dem Sächsischen Textilforschungsinstitut Chemnitz e. V. entwickelt. Es werden sowohl die statische als auch die bleibende Dehnung nichtmetallischer Flächengebilde erfasst. Die Belastung der Proben erfolgt mit konstanter Kraft, und ein einstellbarer Timer weist Sie akustisch auf das Ende der Prüfzeit hin. Eine Nivelliermöglichkeit zur exakten Ausrichtung des Geräts ist vorhanden.

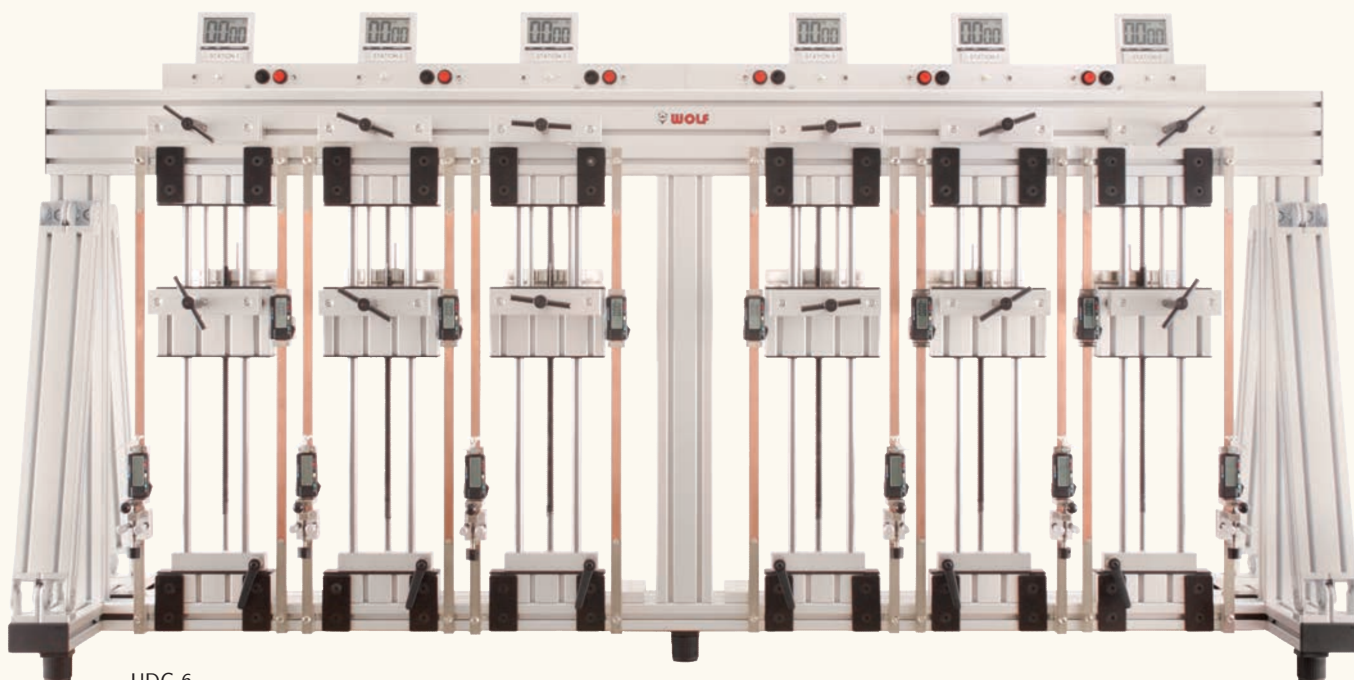
Beide Ausführungen besitzen mehrere Prüfstationen, die völlig unabhängig voneinander und mit verschiedenen Einstellungen betrieben werden können – auch gleichzeitig. Unser UDG 6 besitzt sechs Prüfstationen, während das UDG 3 über drei Prüfstationen verfügt. Ansonsten sind sie funktional identisch.

Unsere UDG sind die Referenzprüfgeräte nach VW-Zentralnorm PV 3909!

UDG 3



UDG 3 mit Proben bestückt (Einspannlänge 200 mm), Station 1 und 3 sind in Betrieb. Bei Station 3 sind im Bild beide Messmodule aktiv zur gleichzeitigen Erfassung von statischer und bleibender Dehnung.



UDG 6

Mögliche Einspannlängen	100 mm & 200 mm (umschaltbar)
Maximale Dehnung	bis 100 %
Messwerte	statische & bleibende Dehnung (getrennte Messmodule), wahlweise in mm oder Zoll, Digitalanzeige, Skalierung 0,01 mm
Messkraft je Prüfstation	25 N, über mitgelieferte Massestücke erweiterbar auf 50, 75, 100 und 125 N
Bewegung der Laststufen	Schrittmotor
Absenkgeschwindigkeit	100 mm/min
Zahl der Prüfstationen	6 (UDG 6) 3 (UDG 3)
Prüfstationen unabhängig voneinander nutzbar?	ja
Breite × Tiefe × Höhe	1,75 × 0,51 × 0,91 m (UDG 6) 0,96 × 0,51 × 0,91 m (UDG 3)